



WIRTSCHAFTSSCHULE
■ ■ ■ ■ ■ ■ KV CHUR

Berufsmatura- prüfung 2007 - Lösungen

Aufgabe 1 - Journalbuchungen (18 Punkte)

Nr.	Soll	Haben	Betrag	P.
1.	Debitoren	Warenenertrag 2.4%	39'936	1
2.	Warenenertrag 0%	Debitoren	1'185	1
	Bank	Debitoren	22'443.75	1
	Warenenertrag 0%	Debitoren	71.25	1
3.	Fahrzeuge	a.o.Ertrag	4'000	1
4	Lohnaufwand	Kasse	1'944.60	1
	Lohnaufwand	Kreditoren	155.40	1
	Sozialleistungen	Kreditoren	176.40	1
5.	Wertschriften	Bank	21'020	1
6.	Mobilien	Kasse	3'252.80	1
	Deb. Vorsteuer	Kasse	247.20	1
7.	Bank	WS-Ertrag	700	1
	Deb. Verrechnungsst.	Bank	245	1
8.	Sonst. Betr.aufwand	TP	1'000	1
9.	ImmA	TP	12'500	1
10.	WS-Aufwand	Wertschriften	803	1
11.	Abschreibungen	WB Fzg	11'520	1
12.	Debitorenverluste	Delkredere	3'440	1
			Total	18

Berechnungen zu Aufgabe 1

4. Lohn Juni 1'400
 +Anteil (1/2) 13. Monatslohn 700
 - Sozialvers.abzüge 7.4% 155.40 = Total **1'944.60**
5. 20'000 à 102% = 20'400
 +MZ: 31.10.05-6.6.06: 216 Tg 420
 +Spesen 200 = Total **21'020**
9. 4% v. 1.5 Mio=60'000/Jahr => 2 ½ Mt. (15.10-31.12.) = **12'500**
10. 20'000 à 100.5% = 20'100
 +MZ: 31.10.05-31.12.06: 60 Tg 116.65 = aufgerundet 20'217
- Einstand (vgl. 5) 21'020 - Bilanzwert 20'217 = Abnahme um **803**
12. 1.1.(4%x89'000) 3'560 / 31.12.(5%x140'000) 7'000=**Zunahme 3'440**

Aufgabe 2 – Offenposten mit MWST (14 Punkte)

Nr.	Soll	Haben	Betrag	P.
a)	keine Buchung			1
b)	Warenaufwand	Bank	147'000.—	1
	Debi Vorsteuer	Bank	11'172.—	1
c)	keine Buchung			1
d)	Post	Warenertrag	171'500.—	1
	Post	Kredi MWST	13'034.—	1
e)	Privat	Warenertrag	3'000.—	1
	Privat	Kredi MWST	228.—	1
f)	keine Buchung			1
g)	Werbeaufwand	Warenaufwand	6'000.—	1
	Werbeaufwand	Kredi MWST	456.—	1
h)	Warenaufwand	Warenbestand	36'000.—	1
i)	Warenertrag	Debitoren	128'110.—	1
k)	Kreditoren	Warenaufwand	61'650.—	1
			Total	14

Aufgabe 3 – Kontenrahmen und Kontenplan (8 Punkte)

a) Ordnen Sie folgende Konten durch Ankreuzen richtig zu!

	Konto \ Kontenklasse	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Anzahlungen von Kunden	X								
2	Debitorenverluste			X						
3	Aktivdarlehen	X								
4	Personalaufwand					X				
5	Zinsertrag							X		
6	Obligationsanleihen		X							
7	Steuern								X	
8	Rohmaterialaufwand				X					

b) Welches der aufgeführten Konten, Kontengruppen oder Kontenhauptgruppen passen aufgrund des Kontenplans nicht zu den anderen? Es ist immer nur eine Lösung zutreffend.

- A) a) Beteiligungen B) a) Ertrag Eigenleistung und Eigenverbrauch
 b) Aktivhypotheken b) Dienstleistungsertrag
 c) Lizenzen c) Debitorenverluste
 d) Langfristiges Aktivdarlehen d) Produktionsertrag
 e) alle Konten passen e) alle Konten passen
- C) a) Delkredere D) a) Umlaufvermögen
 b) Wertberichtigungen Mobilien b) Forderungen
 c) Verlustvortrag c) kurzfristiges Fremdkapital
 d) Bankschulden d) Immaterielles Anlagevermögen
 e) alle Konten passen e) alle Konten(haupt)gruppen passen

Aufgabe 4 – Kollektivgesellschaft (9 Punkte)

- a)** $LG\ 2 = (Fl.Mittel\ inkl.\ WS + Ford.netto) \times 100 / kfr.\ FK$ **(2 Pt.)**
 $= (102 + 84 + 408) \times 100 / 680 = 87.4\%$
 \Rightarrow **zu tief, Liquiditätsproblem**

Nr.	Soll	Haben	Betrag	Pt.
b)	Immobilien	Hypotheken	1'240	1
	Immobilien	Kapital Matter	400	1
	Immobilien	Passivdarlehen	200	1
	Immobilien	Bank	260	1
Varianten: Verbuchung über das Konto Kapital Matter oder über Kreditoren gelten lassen				
c)	Bank	Kapital Camenisch	100	1
	Bank	Kapital Kunz	200	1

- d)** Ein negativer Saldo im Privatkonto Kunz bedeutet ein Guthaben des Geschäftes gegenüber dem Kollektivgesellschafter, da der Gesellschafter Mehrbezüge getätigt hat. **(1 Pt.)**

Aufgabe 5 – Renditeberechnungen (12 Punkte)

1.

a) Bankabrechnung	CHF	32'500.-	
Spesen	CHF	400.-	
Kurswert	CHF	32'900.-	
Kurs einer Aktie	CHF	1'316.-	
Kursgewinn einer Aktie	CHF	86.-	(2 Pt.)

b) Nettodividende total	CHF	325.-	
Bruttodividende total	CHF	500.-	

Bruttodividende je Aktie	CHF	20.-	
Kursgewinn	CHF	86.-	
Ertrag in 685 Tagen	CHF	106.-	
Ø-Jahresertrag	CHF	55.71	

Rendite: $55.71 \times 100 / 1'230 =$ **4.53 %** (3 Pt.)

2.

Zins pro Jahr:		3.75 %	
Kursgewinn pro Jahr:		<u>0.75 %</u>	
Ø-Jahresertrag = $5 * 90 / 100 =$	CHF	4.50 %	

⇒ Kursgewinn in 3 Jahren 2.25 %

⇒ Verkaufskurs = $90 + 2.25 =$ **92.25 %** (3 Pt.)

3.

a) Investiertes Eigenkapital	CHF	150'000.-	
Immobilien-gewinn (72'100 – 62'275)	CHF	9'825.-	
⇒ Rendite des EKP's		<u>6.55 %</u>	(2 Pt.)

b) $72'100 \times 100 / 1'500'000 =$ **4.81 %** (1 Pt.)

c) $87'500 \times 100 / 6 =$ CHF 1'458'333.30
= **CHF 1'458'000.-** (1 Pt.)

Aufgabe 6 – Bewertungen und stille Reserven (12 Punkte)

6.1

- a) auf dem Wertschriftenbestand stille Reserven von 157'500.– bestehen
- b) die stillen Reserven in diesem Jahr um 30 % grösser geworden sind
- c) auf dem Wertschriftenbestand stille Reserven von 225'000.– bestehen
- d) der interne Gewinn um 30 % grösser ist als der externe
- e) Keine der obigen Aussagen ist richtig

6.2

- a) Fr. 330'000.–
- b) Fr. 550'000.–
- c) Fr. 880'000.–
- d) Fr. 990'000.–
- e) Keine der obigen Aussagen ist richtig

6.3

- a) den Kassenbestand in Euro und US-Dollars um 10 % unterbewertet
- b) ihre Kundenforderungen in Euro zu 1.50 bilanziert bei einem Tageskurs am Bilanzstichtag von 1.60
- c) ihre Lieferantenschulden in US-Dollars zu 1.30 bilanziert bei einem Tageskurs am Bilanzstichtag von 1.20
- d) die vor 4 Jahren gekaufte Computeranlage mit Fr. 1.– bilanziert
- e) Keine der obigen Aussagen ist richtig

6.4

- a) entstehen unter anderem durch Unterbewertung von Fremdkapital (z.B. Rückstellungen)
- b) können durch die Buchung "Warenbestand / Warenaufwand" entstehen
- c) können auch ohne Buchung entstehen
- d) die während des Jahres 2006 nicht verändert wurden, haben demnach auch keinen Einfluss auf die Erfolgsrechnung des Jahres 2006
- e) Keine der obigen Aussagen ist richtig

6.5

- a) die tatsächlichen Abschreibungen Fr. 280'000.– betragen und sich der tatsächliche Betriebsverlust auf Fr. 30'000.– beläuft
- b) die tatsächlichen Abschreibungen Fr. 200'000.– betragen und sich der tatsächliche Betriebsverlust auf Fr. 130'000.– beläuft
- c) die tatsächlichen Abschreibungen Fr. 120'000.– betragen und sich der tatsächliche Betriebsgewinn auf Fr. 30'000.– beläuft
- d) die tatsächlichen Abschreibungen Fr. 250'000.– betragen und sich der tatsächliche Betriebsgewinn auf Fr. 130'000.– beläuft
- e) Keine der obigen Aussagen ist richtig

6.6

- a) Fr. 2'400.–
- b) Fr. 2'682.50
- c) Fr. 2'867.50
- d) Fr. 5'087.50
- e) Keine der obigen Aussagen ist richtig

Aufgabe 7 - Warenkonten (13 Punkte)

(je Fehler -1 Punkt)

Nr.	Buchungssatz	Betrag	Warenaufwand		Warenertrag		Warenbestand	
	Geschäftsverkehr Jan. – Nov.		530'000			680'000	35'000	
1	Warenaufwand - Kreditoren	29'600	29'600					
2	Kreditoren - Kasse	300						
3	Kreditoren - Warenaufwand	4'440		4'440				
4	Kreditoren - Warenaufwand	503.20		503.20				
	Kreditoren - Bank	24'356.80						
5	Kasse - Warenertrage	2'700				2'700		
6	Keine Buchung							
7	Warenertrag - Bank	50			50			
8	Warenbestand - Warenaufwand	20'000		20'000			20'000	
	Salden			534'656.80	682'650			55'000
			559'600	559'600	682'700	682'700	55'000	55'000

• Einstandswert eingekaufte Waren: **554'656.80** (Saldo + 20'000) • Einstandswert der verkauften Waren: **534'656.80**

• Nettoerlös: **682'650**

• Bruttogewinn: **147'993.20** (NE – EW verk.Wa)

(je 1 Pt.)

Aufgabe 8 – Geldflussrechnung (14 Punkte)

Geldflussrechnung			P.
Geschäftstätigkeit (Umsatzbereich; Cash Flow)			
Jahresgewinn		50	
+ liquiditätsunwirksamer Aufwand			
Abschreibungen	300		1
Rückstellungen	10		1
Warenbestandeszunahme	- 40		1
Kreditorenzunahme	11		1
Abnahme TP	- 1	280	1
- liquiditätsunwirksamer Ertrag			
Debitorenzunahme	25		1
Gewinn aus Verkauf Maschinen	5	-30	1
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)		300	
Investitionstätigkeit			
Kauf Sachanlagen	- 296		1
Verkauf Sachanlagen	35		1
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 261	
Finanzierungstätigkeit			
Amortisation Darlehen	- 120		1
AK-Erhöhung	150		1
Agio	15		1
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		45	
Zu-/Abnahme Fonds (Geldvermögen)		+ 84	1

Kontrolle Fondsveränderung			
Bestand flüssige Mittel 31.12.06	163		
Bestand flüssige Mittel 1.1.06	79		
Veränderung flüssige Mittel (Zu-/Abnahme Fonds)	+ 84		1